

Skoda steigert sich zum Jahresende

Skoda hat im Oktober 2013 die Auslieferungen kräftig gesteigert. Weltweit lieferte der tschechische Hersteller 83 800 Fahrzeuge an Kunden aus, das entspricht einem Zuwachs von 7,5 Prozent im Vergleich zum Oktober 2012 (78 000 Auslieferungen) - ein neuer Rekord der Marke in einem Oktobermonat. In Europa wuchs Skoda zweistellig um 13,7 Prozent auf 55 700 verkaufte Einheiten, in Deutschland legte die Marke um 23,5 Prozent auf über 12 100 Einheiten zu. Die weltweiten Verkäufe gingen im Jahresverlauf aufgrund des Produktionsanlaufs Anfang des Jahres jedoch um 3,3 Prozent zurück.

Der Rückgang dürfte dem Produktionsanlauf der neuen Modellserien Anfang des Jahres geschuldet sein.

In Westeuropa verzeichnete Skoda im Oktober ein deutliches Plus von 17,3 Prozent. Die Auslieferungen stiegen auf 32 400 Einheiten gegenüber dem Vorjahres-Oktober mit 27 600 Einheiten. In den ersten zehn Monaten wuchs der Marktanteil in Westeuropa auf 3,1 Prozent (Vorjahreszeitraum: 3,0 Prozent). In Deutschland legten die Verkäufe im Oktober um 23,5 Prozent auf über 12 100 Einheiten zu.

Zweistellig wuchs die Marke auch in Großbritannien (5700 Fahrzeuge; plus 23,1 Prozent), Dänemark (1400; plus 32,0 Prozent), Finnland (830 Fahrzeuge; plus 33,6 Prozent), Italien (900 Fahrzeuge; plus 23,0 Prozent), in den Niederlanden (1200 Fahrzeuge; plus 21,3 Prozent), in Norwegen (760 Fahrzeuge; plus 25,8 Prozent) und in Spanien (1000 Fahrzeuge; plus 56,6 Prozent). In Norwegen erreichte Skoda das beste Monats-Verkaufsergebnis aller Zeiten.

In Osteuropa lieferte die Marke im Oktober 11 400 Fahrzeuge an Kunden aus (Oktober 2012: 11 600; -1,7 Prozent). Nach zehn Monaten liegt der Marktanteil bei rund 3,9 Prozent. In Kasachstan verdreifachte die Marke mit über 600 Fahrzeugen ihre Auslieferungen und verkaufte so viele Autos wie noch nie zuvor in einem einzelnen Monat. In den baltischen Staaten (Estland, Lettland, Litauen) entschieden sich knapp 700 Kunden für einen neuen Skoda, das sind 66,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. In Rumänien wuchs die Marke mit über 600 Einheiten

um 24,1 Prozent, in Serbien mit über 400 um 16,2 Prozent. In Russland, dem drittgrößten Skoda-Markt, lieferten die Tschechen 7100 Fahrzeuge aus (Oktober 2012: 8300; -14,5 Prozent).

Um mehr als ein Fünftel wächst SKODA im Oktober in Zentraleuropa: Die Auslieferungen an Kunden legten um 21,6 Prozent auf fast 12 000 Fahrzeuge zu (Oktober 2012: 9.800). Mit diesem Zuwachs deutlich über Marktniveau erhöhte sich der Marktanteil im Oktober auf 20,5 Prozent. Im Heimatmarkt Tschechien legte Skoda deutlich zu, während der Gesamtmarkt leicht zurückging. Die Auslieferungen an Kunden in Tschechien erreichten 5700 Einheiten (Oktober 2012: 5300), ein Plus von 8,2 Prozent. Der Skoda-Marktanteil in Tschechien liegt nach zehn Monaten bei 35,8 Prozent, im Einzelmonat Oktober bei fast 37,3 Prozent.

In China wurden 21 500 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert (Oktober 2012: 22 900 Einheiten; -6,0 Prozent). Kumuliert lieferte in den ersten zehn Monaten in China 199 200 Fahrzeuge aus (Januar bis Oktober 2012: 204.800; -2,7 Prozent). In Indien stiegen die Auslieferungen um 16,1 Prozent auf über 2300 Fahrzeuge. Vor wenigen Wochen startete in Indien der neue Skoda Octavia in den Markt. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Skoda Octavia Combi 4x4.
